

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Pressemitteilung

35 Jahre ASB-Seniorenheim „Am Gorbitzer Hang“

Dresden, den 17.10.2018. Im Jahr 1983 als „Feierabend- und Pflegeheim Gorbitz I“ eröffnet, begeht das ASB-Seniorenheim „Am Gorbitzer Hang“ in diesem Jahr sein 35jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat das Haus eine kleine Fotoausstellung vorbereitet, die auch Anwohner besuchen können. Bis zum Jahresende zeigt sie historische Aufnahmen des Hauses und stellt Fotos von heute gegenüber, die aus dem gleichen Blickwinkel aufgenommen wurden. Auf diese Weise wird auch die Entwicklung des Wohngebietes deutlich.

Die ersten Bewohner zogen im Dezember vor 35 Jahren ein – bereits einige Monate vor der geplanten Eröffnung. Anlass war eine Havarie im damaligen „Clara-Zetkin-Heim“. Offiziell wurde das Haus dann im April 1984 eröffnet. Im August 1992 wurde das Haus durch den Arbeiter-Samariter-Bund übernommen. Damals lebten hier 545 Menschen vornehmlich in Vierbett-Zimmern mit gemeinsamem Bad. Bereits 1992/93 erfolgte ein erster Umbau in Ein- und Zwei-Bett-Zimmer und eine Reduzierung der Kapazität auf 460 Plätze. Zwischen 1998 und August 2002 wurde das Gebäude dank des Förderprogramms von Bund und Ländern umfassend mit einem Investitionsvolumen von mehr als 28 Mio. DM saniert. Neben der regelmäßigen Instandhaltung und Renovierung waren der Um- und Ausbau des Heimparks ab 2008 und die Erweiterung des Speisesaales im Jahr 2010 weitere Investitionsschwerpunkte und Meilensteine.

Heute können 243 Bewohner ausschließlich in Einbett-Zimmern mit eigenem Bad ihre Privatsphäre genießen. Dazu kommen Wohnungen mit 35 Plätzen im Betreuten Wohnen und elf Plätze in der Kurzzeitpflege. Weiterhin gibt es einen Bereich für die Geronto-Psychiatrische Tagesbetreuung mit 14 Plätzen für Bewohner, die vorwiegend an Demenz erkrankt sind. Durch die intensive Betreuung sollen sie in ihren Fähigkeiten gestärkt werden, ob in der Kommunikation, der räumlichen und zeitlichen Orientierung oder bei der Alltagsgestaltung. Bereichsleiterin Sibylle Roch ist seit 1992 im Haus tätig.

Insgesamt arbeiten im ASB-Seniorenheim „Am Gorbitzer Hang“ 130 Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung der Heimbewohner. Dazu kommen Arbeitsplätze in Verwaltung und dem Servicecenter des ASB, das seine Leistungen wie Essensversorgung, Reinigung oder Hausmeistertätigkeiten nicht nur dem Seniorenheim, sondern auch anderen Einrichtungen der ASB Dresden & Kamenz gGmbH anbietet.

Der hauseigene Rundfunksender

In Dresden einmalig ist der eigene Heimrundfunk, der wochentags immer für eine halbe Stunde auf Sendung geht und Geburtstagsgrüße, Anekdoten zum Wetter und zur Jahreszeit, Hinweise auf Veranstaltungen und Speiseplan sowie Musik in die Zimmer der Bewohner schickt. Seit 1995 betreut Ilona Lehmann die Sendung. Sie ist in ihrer Funktion als „Freizeitbegleiterin“ unter anderem auch für das Veranstaltungsprogramm im Haus und die Heimzeitung verantwortlich. Wenn sie in Kürze in den Ruhestand geht, hat sie rund 4000 Sendungen moderiert. Ihre Nachfolgerin wird gerade eingearbeitet.

Ein Minizoo im Garten

Hinter dem Seniorenheim lädt ein großzügiger Garten mit einem Mini-Zoo zum Spazieren und Verweilen ein. Hier sind unter anderem die Schildkröte Kurt, 18 Vögel, Meerschweinchen Kulle mit den Hasen Paul und Otto, die „ABC-Ziegen“ Anna, Bert und Carl sowie die Hasen Maxi und Moritz zu Hause. Der Kater Flecki wohnt im Eingangsbereich des Hauses. Die Bewohner, aber auch ihre Angehörigen und vor allem Enkel und Urenkel, lieben diesen Ort. Sie können die Tiere beobachten und teilweise auch streicheln. Der verantwortliche Tierpfleger wird durch engagierte Ehrenamtler wie Antje Ackermann unterstützt. Frau Ackermann arbeitet seit 33 Jahren im Sekretariat der Heimleitung und hat unzählige Male die Fütterung der Tiere am Wochenende übernommen oder ist in Notfällen zum Tierarzt gefahren. Ostern besucht sie mit den Hasen die immobilen Bewohner auf den Zimmern.

Kontakt ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Klaudia Deuchert
Referentin Unternehmenskommunikation und Online-Marketing
Tel. (0351) 41 82-146
E-Mail: k.deuchert@asb-dresden-kamenz.de

Pressekontakt:

Sabine Mutschke
PR für die ASB- Dresden & Kamenz gGmbH
Tel. 0351/ 849 32 43; E-mail pr@mutschke.de